

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1901

43 (11.6.1901)

Verordnungs-Blatt

der
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1901.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 76499. B. Wartezeitentabelle.
- Nr. 74856. B. Sommerdienst 1901.
- Nr. 75609. B. Sommerfahrplan 1901.
- Nr. 75859. A. Deutsche Freikartenliste.
- Nr. 73634. C. Fahrpreisermäßigung.
- Nr. 74263. B. Fahrpreisermäßigung.
- Nr. 75292. C. Berichtigung unrichtiger Kilometerangaben.
- Nr. 73616. C. Eilgutbeförderung.

- Nr. 73616. C. Eilgutbeförderung.
- Nr. 76107. C. Beförderung von Leichen.
- Nr. 75610. C. Einfuhr von Schlachtvieh aus Oesterreich-Ungarn.
- Nr. 75729. C. Meldung und Zuweisung der Wagen.
- Nr. 74433. E. Aufstellung von Stationstarifen im Verkehr mit den badischen Nebenbahnen im Privatbetrieb.
- Nr. 75002. E. Rechnungsstellung im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Güterverkehr.
- Aufgefundenes Geld.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Wartezeitentabelle.

Nr. 76499. B. Auf Seite 30 der Wartezeitentabelle ist nachzutragen:
Zug 19 a wartet in Karlsruhe auf den Zug Nr. 195 von Graben 20 Minuten.

Fahrplan.

Nr. 74856. B. Im graphischen Fahrplane und im Dienstfahrplanbuche sind als neu eingelegte Blige nachzutragen:

- 1. Bedarfs Güterzug 1079 a

Hausach	ab 730	Fahrz. K
Hornberg	an 809	ab 819
Triberg	an 918	ab 920
Sommerau	an 1017	ab 1020 Fahrz. G
Billingen	an 1049	

- 2. L. Z. XXVIII nur Samstags und 5. Juni
Hornberg ab 1028 Fahrz. H
Hausach an 1100
 - 3. Leerzug IX nach Bedarf S und F
Mannheim ab 648 Fahrz. D
Heidelberg an 710
- Ferner ist im graphischen Fahrplan und Dienstfahrplan buch zu berichtigen bzw. nachzutragen:
- 1. Statt des * bei Zug 1090 zwischen Billingen und Hausach ist ein † zu setzen; die zugehörige Bemerkung ist zu streichen.
 - 2. Zug 996 zwischen Singen und Schaffhausen erhält die Bemerkung: S und F als L. Z.
 - 3. Güterzug 678 fährt in Waghäusel nicht 901 sondern 855 durch.
 - 4. Im graphischen Fahrplan Blatt III: Güterzug 731 hat von Schwellingen bis Graben-Neudorf Fahrzeit J.
 - 5. Im graphischen Fahrplan Blatt I: die Durchfahrtszeit des Zugs 41a in Dos ist einzuklammern (6L) und

6. im Streckenfahrplan Blatt XIII die Abfahrtszeit des Zugs 241 in Gröbzingen ist auf 6²² richtig zu stellen.

Nr. 75609. B. Güterzug 1090 erhält mit sofortiger Wirkung auf der Strecke Singen-Welschingen folgenden geänderten Fahrplan:

Singen	ab 3 ³⁵ Fahrzeit J
Hohenträhen	durch 3 ⁴⁸
	(an 4 ⁰⁶
Welschingen	ab 4 ²⁸

Die graphischen Fahrpläne und Dienstfahrplänebücher sind hiernach handschriftlich zu berichtigen.

Freifahrtwesen.

Nr. 75859. A. Zur deutschen Freifahrtliste vom 1. Mai 1901 ist die I. Veränderungsnachweisung erschienen; dieselbe wird den betreffenden Dienststellen alsbald l. H. zugehen.

Personeverkehr.

Nr. 73634. C. Vom Militärvereinsverband werden folgende weitere Festlichkeiten veranstaltet:

1. Abgeordnetentag des Kinzigthaler Gauverbandes am 16. Juni in Schenkzell (Abfertigung nach Schiltach),
2. Abgeordnetentag des Landesverbandes der Badischen Militärvereine am 29. und 30. Juni in Rastatt,
3. Abgeordnetentag des Elsenzgau-Verbandes am 7. Juli in Waibstadt,
4. Abgeordnetentag des Wiesenthäler Gauverbandes am 7. Juli in Hüllstein (Station Steinen),
5. Abgeordnetentag des Elsenz-Neckargaus am 7. Juli in Bammenthal,
6. Abgeordnetentag des Enzgaues am 21. Juli in Weiler (Abfertigung nach Pforzheim).

Den hieran teilnehmenden Mitgliedern der Militärvereine wird unter der Bedingung, daß sie das Bandsabzeichen des Badischen Militärvereinsverbandes tragen, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — und in § 25 der Dienstamweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreismäßigung bewilligt.

Zum Abgeordnetentag in Rastatt gelten die Fahrkarten für die Zeit vom 28. Juni bis einschließlich 2. Juli, im Uebrigen nur jeweils für die Zeit von einem Tag vor bis einen Tag nach dem Feste.

Wegen der übrigen Veranstaltungen des Militärvereinsverbandes wird auf Erlaß Nr. 68460. C. vom l. J. — B. Bl. Nr. 39 — verwiesen.

Nr. 74263. B. Am 16. Juni l. J. findet in Oppenau und am 23. Juni l. J. in Berghausen je ein Feuerwehrfest statt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrleuten wird unter der Bedingung, daß sie Uniform tragen, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — B. Bl. Nr. 27 — und in § 25 der Dienstamweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II, vorgesehene Fahrpreismäßigung bewilligt.

Die Fahrkarten gelten jeweils für die Zeit von einem Tag vor bis einen Tag nach dem Fest.

Nr. 75292. C. Verschiedene Stationen unterlassen es, unrichtige Kilometerangaben in den Kilometerheften sofort bei Feststellung zu berichtigen, in der Annahme, die Unrichtigkeit werde anlässlich der Prüfung der Hefte bei Gr. Verkehrs-kontrolle I bereinigt werden.

Gemäß Ziffer 22 der Vollzugsbestimmungen zu den Tarifvorschriften über die Ausgabe von Kilometerheften hat sofortige Berichtigung derartiger Fehler durch Zu- oder Abhebung der betreffenden Kilometerzahl unter Beifügung der nöthigen Erläuterungen und Verweisungen, der Unterschrift des Stationsbeamten und des Stationsdatumstempels stattzufinden, wenn gegen die Bornahme solcher Michtigstellungen keine Bedenken bestehen.

Eilgutbeförderung.

Nr. 73616. C. In den Beförderungsvorschriften sind folgende Aenderungen vorzunehmen:

Auf Seite 30:

bei Zug 482 wird die jetzige Zusatzbestimmung ersetzt durch:

„nur Viehwagen zum Uebergang auf Zug 400 werden ab Radolfzell befördert“.

bei Zug 484 ist „St. Ludwig“ zu streichen.

- Auf Seite 37:
In Zeile 23 von oben ist hinter „92“ einzuschalten:
„auf der Strecke Basel-Konstanz mit den Zügen 495,
476, 607 und 608“.
- Auf Seite 38:
In Zeile 2 von oben ist das Wort „und“ zu streichen.
„ 4 „ „ ist hinter „92“ einzuschalten: „und
auf der Strecke Basel-Konstanz mit den Zügen 495,
476, 607 und 608“.
- Auf Seite 46:
In Zeile 18 von oben ist hinter „608“ einzuschalten:
„und die für die Güterbeförderung eingerichteten
Personenzüge 495 und 476“.
- In Zeile 20 von oben ist hinter „Hauptbahn“ einzu-
schalten: „und auf der Strecke Basel-Konstanz“.
- Auf Seite 48:
Zwischen Zeile 27 und 28 von oben ist zuzusetzen:
„zwischen Pfullendorf und St. Ludwig“.
- Auf Seite 49:
Zwischen Zeile 24 und 25 von oben ist zuzusetzen:
„Züge 495 und 476 auf der Strecke Basel-Konstanz
durch einen Baseler Pader“.
- Auf Seite 51:
Bei Zug 601 ist in Lauffstrecke zu ändern:
„Heidelberg-Konstanz“ in „Heidelberg-Basel“,
„Karlsruhe-Basel-Konstanz“ in „Karlsruhe-Basel-
Radolfzell“,
und am Schluß beizufügen:
„St. Ludwig-Pfullendorf“.
- Bei Zug 603 ist in Lauffstrecke zu ändern:
„Mannheim-Basel“ in „Mannheim-Konstanz“,
„Karlsruhe-Basel“ in „Karlsruhe-Radolfzell“
und am Schluß beizufügen:
„St. Ludwig-Pfullendorf“.
- Auf Seite 53:
Bei Zug 602 ist in Lauffstrecke zu ändern:
„Konstanz-Basel-Karlsruhe“ in „Radolfzell-Basel-
Karlsruhe“,
„Konstanz-Heidelberg“ in „Basel-Heidelberg“
und am Schluß beizufügen:
„Pfullendorf-St. Ludwig“.
- Bei Zug 604 ist in Lauffstrecke zu ändern:
„Basel-Karlsruhe“ in „Radolfzell-Basel-Karls-
ruhe“,
„Basel-Mannheim“ in „Konstanz-Mannheim“.
- Auf Seite 200:
In Zeile 26 von oben ist „486/472“ zu ändern in
„608“.

Nr. 73616. C. Im Zugbildungsplan sind folgende
Änderungen vorzunehmen:

Auf Seite 26:

Unter II ist der Kurs 603/604 zu ändern in:

603 Mannheim-Basel	} 4—7
495 Basel-Konstanz	
476 Konstanz-Basel	
604 Basel-Mannheim	

Auf Seite 33:

Unter VI ist zu streichen:

607 Basel-Konstanz
608 Konstanz-Basel

Auf Seite 38:

IX hat zu lauten:

601 Karlsruhe-Basel	} 1—3
607 Basel-Radolfzell	
608 Radolfzell-Basel	
602 Basel-Karlsruhe	} 4—6
603 Karlsruhe-Basel	
495 Basel-Radolfzell	
476 Radolfzell-Basel	
604 Basel-Karlsruhe	

Auf Seite 39:

Bei Basel ist unter I Kurs 495/608 zu streichen
und unter IV zuzusetzen:

377 St. Ludwig-Leopoldshöhe	} 1—2
601 Leopoldshöhe-Basel	
607 Basel-Radolfzell	} 3—4
567 Radolfzell-Schwabenreuthe	
577 Schwabenreuthe-Pfullendorf	
576 Pfullendorf-Schwabenreuthe	
566 Schwabenreuthe-Radolfzell	
608 Radolfzell-Basel	
602 Basel-Leopoldshöhe	
374 Leopoldshöhe-St. Ludwig	
477 St. Ludwig-Basel	
495 Basel-Radolfzell	
565 Radolfzell-Schwabenreuthe	
575 Schwabenreuthe-Pfullendorf	
572 Pfullendorf-Schwabenreuthe	
562 Schwabenreuthe-Radolfzell	
476 Radolfzell-Basel	
478 Basel-St. Ludwig	

Leichenbeförderung.

Nr. 76107. C. Die Leichen der in Ostasien verstorbenen deutschen Offiziere, Militärärzte, Militärbeamten und Mannschaften, welche in Hamburg oder Bremerhaven ausgeschifft werden, werden in gleicher Weise wie auf den Preussisch-Hessischen Staatsbahnen auch auf den diesseitigen Strecken frachtfrei befördert. Findet direkte Abfertigung nach einer badischen Station statt, so werden die Begleitpapiere Datum und Nummer des betreffenden Erlasses des preussischen Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten tragen. Fällt Zwischenabfertigung auf einer diesseitigen Station nöthig, so ist in den Begleitpapieren gegenwärtige Verfügung zu vermerken.

Thierbeförderung.

Nr. 75610. C. Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 1. Juni d. J. ist die Einfuhr von Schlachtvieh (Rindvieh) aus Oesterreich-Ungarn in das Schlachthaus in Baden unter den üblichen Bedingungen gestattet worden.

Bei der Verfügung Nr. 63446. B. von 1893 (B. Bl. Nr. 35) ist hiervon Vormerkung zu machen.

Wagensache.

Nr. 75729. C. Die Vordrucke J. Nr. 40 und 41, Nachweisung über Bedarf und Bereitstellung der Wagen sowie Zusammenstellung hiezu sind in etwas veränderter Form und Einrichtung neu erstellt worden. Dieselben können alsbald verwendet werden, sind aber jedenfalls ab 1. Juli von allen Stationen in Gebrauch zu nehmen. Güterdienststellen, welche in der Bedarfsliste der Vordrucke fürs 3. Viertel l. J. Vordrucke J. Nr. 40 und 41 nicht bestellten, haben ihren Bedarf alsbald mittelst Sonderbedarfsliste beim Material- und Drucksachenbureau anzuverlangen.

Bezüglich des Vordrucks J. Nr. 40 wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Versendung der Nachweisung an die Zuweisungsstelle unverpackt erfolgen soll und daß in den Angaben der unteren Reihe außer der Summe der für den laufenden Tag bereitgestellten Wagen auch die Anzahl der etwa noch weiter vorrätigen Wagen enthalten sein muß.

Auch der Vordruck J. Nr. 14^{1/2}, Meldeliste für Spezialwagen ist neu erstellt worden und zwar in ganzen Bogen für die Zuweisungsstationen und in halben Bogen für die

übrigen Stationen. Ein etwa noch vorhandener Vorrath an Vordrucken der seitherigen Form ist nach handschriftlicher Einsetzung der weiter hinzugekommenen Wagengattungen B W und B W K aufzubrauchen. Die Sk-Wagen sind in den neuen Vordrucken nicht mehr aufgeführt, da diese Wagengattung demnächst aus dem Betrieb zurückgezogen werden wird.

Hinsichtlich der Verwendung der Meldelisten ist darauf zu achten, daß in der Rubrik „Bestellt am/auf“ das Datum der ersten Anforderung und der Tag des Bedarfs in Bruchform angegeben werden und daß für jeden in Bedarf gemeldeten Wagen eine besondere Zeile verwendet wird, sofern Bedarfstag, Gütergattung und Bestimmungsort nicht für mehrere Wagen die gleichen sind. Bei der Anforderung von Langholzwagen sind Gütergattung und Bestimmungsort nur dann anzugeben, wenn Mangel an dieser Wagengattung bekannt gegeben ist.

Rechnungswesen.

Nr. 74433. E. Die mit Verfügung Nr. 55101. C., Tarifanzeiger Nr. 27, angeordnete Vorlage des Stations-tarifs (badische Nebenbahnen) wird in Erinnerung gebracht. Die Großh. Verkehrskontrolle II ist angewiesen, gegen fernerehin säumige Stationen Mahngebühren zu erkennen.

Nr. 75002. E. Nach einer Anzeige der Großh. Verkehrskontrolle II werden in den Monatsrechnungen des rheinisch-vestfälisch-südwestdeutschen Güterverkehrs, Directionsbezirk Münster, vielfach noch die früher bestandenen Tarifkilometer-Entfernungen vorgetragen, während die letzteren durch Nachtrag VIII geändert worden sind. Fernere Zuwiderhandlungen werden geahndet werden.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 26. Mai im Bahnhof Freiburg ein Geldtäschchen mit 3,19 M.;

am 30. Mai im Zug 109 und in Eberbach abgeliefert ein Umhängtäschchen mit 21,05 M. nebst fremdem Gelde;

am 31. Mai im Zug 390 und in Ortenberg abgeliefert ein Geldtäschchen mit 10,72 M.